

Germany-Freiburg im Breisgau: Architectural, engineering and planning services

OJ S 75/2018 18/04/2018

Contract notice

Services

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMVg, dieses vertreten durch die Oberfinanzdirektion Karlsruhe – Bundesbau BW, diese vertreten durch das Staatliche Hochbauamt Freiburg

Postal address: Kartäuserstraße 61b

Town: Freiburg

Postal code: 79104

Country: Germany

Contact person: Staatliches Hochbauamt Freiburg

For the attention of: Andrea Weis

E-mail: poststelle.hbafr@vbv.bwl.de

Telephone: +49 761-3195-260

Fax: +49 761-3195-380

Internet address(es):

General address of the contracting authority/entity: www.hba-freiburg.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Defence

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Mali, Gao, Neubau eines Wirtschaftsgebäudes, Generalplanerleistungen

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 17: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services
Main site or place of performance: Deutschland/Mali, Gao
NUTS code DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

II.1.3. Information about framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Generalplanerleistungen für den Neubau eines geschützten Wirtschaftsgebäudes (Speisesaal und Kücheninfrastruktur) in Gao (Mali).

Für die Errichtung steht eine Fläche von ca. 3 100 m² zur Verfügung. Die Fläche muss vollumfänglich erschlossen und an das bestehende Medienver- und -entsorgungsnetz (Strom, Trinkwasser und Abwasser) angebunden werden. Erforderliche Straßenanbindungen sind ebenfalls einzubinden. Die Nettogrundfläche des Wirtschaftsgebäudes beträgt ca. 3 000 qm (Speisesaal ca. 1 300 m², Kücheninfrastruktur ca. 1 700 m²). Der Neubau der Kücheninfrastruktur ist in geschützter Containerbauweise geplant, der Neubau des Speisesaals in geschützter Elementbauweise. Das Lebensmittellager (Wochenbedarf) mit ca. 500 m² ist in Containerbauweise geplant und soll in unmittelbarer Nähe zum Baufeld auf einer anderen Fläche entstehen. Die Neubauplanung bedarf der Abstimmung mit der vor Ort eingerichteten Infrastrukturstelle.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about subcontracting

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed
The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Architekten-und Ingenieurleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 bis 4 und Teil 4 Abschnitt 1 u. 2 HOAI 2013 und Beraterleistungen. Die grob geschätzten Bauwerkskosten (KG 3+4 nach DIN 276) belaufen sich auf ca. 10 Mio. EUR netto (Inlands-Baukosten für eine vergleichbare Bauaufgabe in der Bundesrepublik Deutschland).

Die Leistung wird als Generalplanerleistung vergeben, die folgende Leistungsbilder der HOAI 2013 umfasst:

HOAI Teil 3:

Abschnitt 1 (Gebäude und Innenräume), Lph 1-9

Abschnitt 2 (Freianlagen), Lph 1-9

Abschnitt 3 (Ingenieurbauwerke), Lph 1-9

Abschnitt 4 (Verkehrsanlagen), Lph 1-9

HOAI Teil 4:

Abschnitt 1 (Tragwerksplanung) Lph 1-6

Abschnitt 2 (Technische Ausrüstung) Anlagengruppen 1 – 5 und Anlgr. 7 Küchentechnik

Weitere Leistungen: HOAI Anlage 1:

1.2.3 Thermische Bauphysik

1.2.5 Raumakustik für den Speisesaal

1.3 Geotechnik

1.4 Ingenieurvermessung

Zusätzlich müssen nachfolgende Leistungen erbracht werden:

— Koordinierung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz, nur in der Entwurfsphase.

— Brandschutzgutachten incl. der Erstellung von Feuerwehr-, Flucht- und Rettungswegplänen.

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche

Veröffentlichungen der Europäischen Union: 17.4.2018.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabe.Nr. 18-02964 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt, ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 16.7.2018. Completion 31.5.2020

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe III.2.2

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

— BAIUDBw Infra IV 1, Grundsätzliche Militärische Infrastrukturforderung (GMIF) für eine Einsatzliegenschaft vom 17.11.2016 (C1-1810/0-6076).

— BMVg IUD I 2, Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr vom 1.4.2014 (D-1810/31),

— BMVg IUD I 2, Unterbringung im Einsatz vom 14.3.2016 (B-100/9),

— Vorläufiges Konzept „Unterbringung im Einsatz als bundeswehr-gemeinsame Aufgabe“ vom 6.7.2017.

— Bereichsvorschrift C1-1810/0-6076 (GMIF für Einsatzliegenschaften).

— Bereichsdienstvorschrift C-1810/54 (Durchführung von Bauaufgaben für die Bw – Planungshilfe für Wirtschafts- und Betreuungsgebäude) i.V.m. der Planungshilfe für Wirtschafts- und Betreuungsgebäude Bw,

— Betriebskonzept für Truppenküchen der Bundeswehr,

— Bereichsvorschrift C1-1810/0-6203 (GIF für Sanitäranlagen),

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der geforderten Referenzen für die jeweils ihn betreffenden Leistungen. Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen.

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

III.1.5. Information about security clearance

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 2.1.1 Benennung der Planungsbüros /Subplaner, welche die unter Absatz II. 2.1 genannten Planungsleistungen tatsächlich erbringen. Angabe dazu, durch wen die Generalplanerleistungen und die Projektleitung erbracht werden.

2.1.2 Im Falle einer Bergergemeinschaft eine Erklärung, wer diese vertritt.

2.1.3 Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

2.1.4 Erklärung, ob und auf welche Art eine Zusammenarbeit mit anderen vorgesehen ist.

2.1.5 Als Berufsqualifikation wird der Beruf des Architekten gefordert. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt(-in) berechtigt sind.

Abweichend hiervon ist auch teilnahmeberechtigt, eine natürliche Person, soweit für die Hochbauplanung als verantwortlicher Planer eine Person benannt wird, die die Berufsqualifikation eines Architekten nachweisen kann. Juristische Personen und Bietergemeinschaften sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen bzw. einen für die Hochbauplanung verantwortlichen Planer mit der geforderten Berufsqualifikation Architekt, benennen. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/-in wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG (EU-Berufsqualifikationsrichtlinie) gewährleistet ist. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kammermitgliedsbescheinigung erfolgen oder auf andere Weise.

2.1.6 Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer /Subplaner sind grundsätzlich möglich. Ausnahme sind Leistungen nach HOAI Teil 3 Abschnitt 1, hier ist eine Mehrfachbewerbung unzulässig.- Bieter und Mitglieder einer Bietergemeinschaft können sich nicht gleichzeitig als Nachunternehmer /Subplaner bewerben 2.1.7 Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen. Hinweis: Die vollständige Beantwortung in vorgenannter Reihenfolge ist erforderlich.

III.2.2. Economic and financial ability

Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions: 2.2.1 Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht bzw. vor Vertragsabschluss vorliegt:

Personenschäden mindestens 5 000 000 EUR;

Sonstige Schäden mindestens 3 000 000 EUR.

Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Hinweis: Um vollständige Beantwortung in vorgenannter Reihenfolge wird gebeten ...

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions:

2.3.1 Der GP-Bewerber hat für sich sowie für alle Planungsbüros/Subplanern, welche die unter Absatz II.2.1 genannten Leistungen tatsächlich erbringen, die personelle

Leistungsfähigkeit wie folgt nachzuweisen:

— Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Architekten (inkl. Büroinhaber) und Fachingenieure in den letzten drei Jahren (nicht erforderlich für Bauphysik, Geotechnik, Vermessungstechnik, SiGeKo, Brandschutz, Planer von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen).

2.3.2 Textliche Darstellung der bisherigen Erfahrungen als Generalplaner (vorzugsweise mit den genannten Subplanern oder Partnern der sich bewerbenden Bietergemeinschaft):

Nennung von Neubauprojekten in vergleichbarer Größenordnung und mit vergleichbarem Anspruch (geschützt, Containerbau, Elementbau), die als Generalplaner geplant und realisiert wurden. (max. 2 DIN A 4 Seiten)

2.3.3 Textliche Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Auslandsbau (idealerweise in Afrika, dem südl. Mittelmeerraum oder in arabischen bzw. asiatischen Ländern): Nennung von Referenzobjekten, Sprachkenntnisse und andere Qualifikationen, die den Bewerber für die gestellte Aufgabe in Mali als besonders geeignet erscheinen lassen (max. 2 DIN A 4 Seiten)

2.3.4 Nennung der Qualifikation der verantwortlichen Person für

- die Gesamtprojektleitung = Ansprechpartner für Auftraggeber,
- für die verantwortliche Projektleitung Architektur,
- für den verantwortlichen Fachplaner HLS,
- für den verantwortlichen Fachplaner ELT,
- für den verantwortlichen Fachplaner Tragwerk.

Mittels Lebenslauf, Auslandsbauerfahrung, Generalplanererfahrung, Sprachkenntnisse, Nennung von Referenzobjekten, die in vergleichbarer Funktion bearbeitet wurden. Bei den Referenzprojekten sind aktuelle Referenzgeber (Vor- und Nachname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) anzugeben;

2.3.5 Darstellung von Referenzobjekten des für die nachfolgend genannten Planungsanteile verantwortlichen Planungsbüros. Es sind Referenzobjekte zu benennen, die mit der zu vergebenden Leistung hinsichtlich Größe sowie Nutzung und/oder Ausführungsart vergleichbar sind. Weiterhin sind Referenzobjekte zu benennen, die Planungsleistungen mit Auslandsbezug (idealerweise im afrikanischen oder arabischen bzw. asiatischen Kulturkreis Oder im südlichen Mittelmeerraum) nachweisen. Idealerweise sind für die Bundeswehr im Einsatz realisierte Referenzobjekte zu nennen.

Architektenleistungen: Angabe von ca. 3 Referenzobjekten (je Objekt max. 1 Seite DIN A3).

HLS-Planung: Angabe von ca. 3 Referenzobjekten (je Objekt max. 1 Seite DIN A3).

ELT-Planung: Angabe von ca. 3 Referenzobjekten (je Objekt max. 1 Seite DIN A3).

Tragwerksplanung: Angabe von ca. 3 Referenzobjekten (je Objekt max. 1 Seite DIN A3).

Mindestangaben zu den Referenzprojekten:

Baufaufgabe(n), bearbeiteter Leistungsumfang (Darlegung möglichst analog den Leistungsphasen nach HOAI 2013), Baukosten KGR 300+400+500 nach DIN 276, BGF nach DIN 277, Dauer der Planung, Dauer der Ausführung, Ausführungsjahr, Auftraggeber mit Adresse und Telefonnummer und/oder Referenzschreiben.

Die Fertigstellung der Projekte soll nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.

Hinweis: Um vollständige Beantwortung in vorgenannter Reihenfolge wird gebeten ...

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Als Berufsbezeichnung ist der Beruf des Architekten gefordert (§ 21VSVgV). Siehe III.2.1, 2.1.5.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3 and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Ablauf des 2-stufigen VS Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb:

Ziel des Verhandlungsverfahrens ist die Findung eines geeigneten Generalplaners. (Hinweis: Generalplanerleistungen können auch von einer Bietergemeinschaft angeboten werden).

1. Stufe:

Aus einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb werden 3-5 Bewerber anhand ihrer Leistungsfähigkeit und Qualifikation ausgewählt.

Auswahlkriterien und deren Wichtung 1. Stufe:

a) Leistungsfähigkeit, Generalplanererfahrung, Auslandsbauerfahrung, Erfahrungen mit Planen und Bauen für die Bundeswehr: Wichtung: 45 %

b) Qualifikation Gesamtprojektleiter und Projektbearbeiter: Wichtung: 35 %

c) Referenzprojekte: Wichtung: 20 %

2. Stufe:

a) Mündliche Vorstellung des Planerteams und der vorgesehenen Projektorganisation /Darlegung der Herangehensweise zur Lösung der gestellten Aufgabe in Mali unter Nennung der im Planungsteam vorhandenen sprachlichen Kompetenzen (Englisch / Französisch).

b) Mündliche Erläuterung der vorgesehenen Methoden der Termin-, Kosten-und Qualitätskontrolle bei diesem Auslandsbauvorhaben.

c) Schriftliches Honorarangebot, Angebotsgrundlage sind die Baukosten für den (fiktiven) Standort Deutschland.

Zuschlagskriterien und deren Wichtung in der 2. Stufe:

d) Vorgesehene Projektorganisation, Sicherstellung der örtlichen Präsenz: Wichtung: 40 %

e) Vorgesehene Methoden der Termin-, Kosten-und Qualitätskontrollen: Wichtung: 20 %

f) Aus dem Vorstellungsgespräch gewonnene Eindrücke: Wichtung: 15 %

g) Honorarangebot: Wichtung: 25 %

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

18-02964

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

18.5.2018 - 23:59

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Büros und/oder Unternehmen sind bekannt zu geben. Ein Ansprechpartner ist zu benennen.

Die Vertragssprache ist deutsch.

Die Projektsprache ist für die Kommunikation mit dem Bauherrn Deutsch; für die Projektabwicklung vor Ort Deutsch, ggf. Englisch und Französisch wo vor Ort erforderlich.

Vorgesehene Projektlaufzeit: 2018-2020.

Die Bewerbungen sind mit den geforderten Nachweisen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag bei der unter I.1 genannten Anschrift einzureichen. Der Umschlag ist wie folgt zu kennzeichnen: „Bewerbung Verhandlungsverfahren – Neubau Wirtschaftsgebäude, Gao, Mali, Generalplanerleistungen, Vergabenummer 18-02964“.

Bewerbungen per Telefon, Fax und E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbung erfolgt formlos ohne Bewerbungsformblatt. Es sind nur die geforderten Unterlagen einzureichen. Darüber hinaus gehende oder abweichende Unterlagen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern. Vom Auftraggeber werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228 / 9499-0

Fax: +49 228/9499-400

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatliches Hochbauamt Freiburg

Postal address: Kartäuserstraße 61b

Town: Freiburg

Postal code: 79104

Country: Germany

E-mail: poststelle.hbafr@vbv.bwl.de

Telephone: +49 761-3195-260

Fax: +49 761-3195-380

Internet address: www.hba-freiburg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.4.2018